

51. Das Thor im Gebirge.

Höhe 84 Mm. Breite 142 Mm.

Zur Linken verschliesst eine felsige Bergmasse die Aussicht in den gebirgigen Hintergrund. Ein Weg schlängelt sich aus dem rechten Vordergrunde zwischen zwei Eichen hindurch gegen den Mittelgrund, wo er hinter einem massiven Thor verschwindet. Zur Linken desselben steht zwischen Bäumen eine Hütte. Ein Wildbach, in dessen Nähe eine Schafheerde weidet, eilt links aus dem Gehölz gegen vorn, wo zwei Bauern und eine Bäuerin zu sehen sind.

Ohne Bezeichnung.

I. Aetzdruck vor den Arbeiten der Schneidenadel.

52. Die Schlossruine auf dem Felskegel.

Höhe 82 Mm. Breite 140 Mm.

Partie aus einem Gebirgsthal mit einem rechts gegen vorn strömenden Fluss, der einen kleinen Fall bildet. Ein Weg führt durch das Gehölz links nach hinten, zwei Frauen verlassen links vorn eine flache Brücke. Rechts hinter dem Fluss erhebt sich ein kahler Felskegel, der die Ueberreste eines alten Schlosses trägt.

Gegenstück zum vorigen Blatt.

I. Aetzdruck vor Arbeiten der Schneidenadel an der Luft und am Wasser.

53. Die Ruine im Gehölz.

Höhe 85 Mm. Breite 118 Mm.

Ein Gehölz bedeckt den Hintergrund; ein Fluss strömt gegen vorn unter einer verfallenen steinernen Brücke, über deren eingestürzten Bogen ein hölzerner Steg gespannt ist, der zur links am Ufer stehenden Ruine führt. Diese besteht aus etwas Gemäuer und einem noch ziemlich erhaltenen runden Thurm.

Unten rechts im Rande steht das Zeichen *G. sc.* Aus früherer Zeit des Künstlers und trocken behandelt.

54. Die Capelle auf Ufnau.

Höhe 44 Mm. Breite 112 Mm.

Die Capelle mit spitzem Thurm und Satteldach liegt zur Linken; vor ihr steht auf freiem Vorplatz ein steinernes Kreuz. Vorn rechts schreitet ein Bauer mit einem Stock in der Hand. Im Hintergrund sind Bergeshöhen sichtbar.

Im Unterrand steht: *Capelle auf Ufnau, Hutten's Grab gegenüber*; rechts unter der Ansicht: *Gauermann sc. 8. Decb.*

Eine Jugendarbeit des Künstlers.

I. Vor der gestochenen Unterschrift.

55. Thernberg.

Höhe 102 Mm. Breite 150 Mm.

Links zieht sich eine fast ganz weisse Strasse, von Pappeln eingefasst, in gerader Linie gegen den Hintergrund. Ein Herr, mit einem Stock in der Hand, reicht die Hand einem kleinen Bauernmädchen hin, das dieselbe küsst, während ihr dabei stehender Bruder ehrerbietig seinen Hut in der Hand hält. Rechts im Vordergrund ist ein Kornfeld, hinter welchem ein Bauer ackert. Eben da, auf einem Berge, liegt von Bäumen umgeben das Schloss Thernberg, überragt von einem viereckigen Thurm.

Mit doppelter Einfassungslinie; ohne Luft.

Im Unterrande steht: *Thernberg*, rechts unter der Einfassungslinie: *Gauermann fec.*

I. Vor der Unterschrift.

56. Das Grabmal unter der Trauerweide.

Höhe 122 Mm. Breite 160 Mm.

Ein steinernes Grabmal in Form eines halbrunden Sarkophags trägt die Aufschrift: *DEM ANDENKEN IOHANNENS*. Auf demselben befindet sich ein Rosenstrauch und